

Fachspezifische Bausteine Englisch Sek 1

Der Fragebogen Englisch Sek 1 besteht seit April 2023 aus drei Bereichen, der zweite Bereich ist neu:

1. Bereich: KMK-Kompetenzen

Ziel der ersten acht Bausteine ist es, Facetten der Unterrichtsqualität zu erfragen, die spezifisch für das Fach Englisch sind. Bei der Konzeption des Fragebogens wurden die KMK-Bildungsstandards für die erste Fremdsprache für den Mittleren Bildungsabschluss sowie der Gemeinsame Europäischen Referenzrahmen für Sprachen berücksichtigt.

Die Bausteine wurde im Rahmen des Ländernetzwerks „Kooperative Instrumentenentwicklung zur Diagnose und internen Evaluation“ von den Ländern Nordrhein-Westfalen (QUA-LIS) und Baden-Württemberg (IBBW) entwickelt und anschließend vom IfBQ geringfügig abgewandelt (u.a. aufgrund einer Unterrichtserprobung).

2. Bereich: Lern- und leistungsbezogene Einstellungen

In diesem Bereich stehen Ihnen fünf Bausteine zu lern- und leistungsbezogenen Einstellungen zur Verfügung – diese stehen im engen Zusammenhang zum Lernerfolg. Hierzu gehören u.a. die Selbsteinschätzung der (eigenen) Leistungsfähigkeit, motivationale Einstellungen und die Anstrengungsbereitschaft. Die Items wurden auf Basis der Itembank im Forschungsdatenzentrum Bildung (www.fdz-bildung.de) entwickelt.

3. Bereich: Offene Fragen

Ergänzt ist der Fragebogen um drei offene Fragen zum Englischunterricht.

Wir hoffen, dass der daraus entstandene Fragebogen für Sie nutzbringend ist. Anmerkungen zum Fragebogen können Sie an uns über unser Funktionspostfach schicken:

sep@ifbq.hamburg.de.

1. Bereich: KMK-Kompetenzen

Die jeweilige Antwortskala ist in den Bausteinen vermerkt. Links sind die Aussagen aus Schülersicht und rechts aus Sicht der Lehrkraft dargestellt.

Baustein 1: Verwendung der Fremdsprache im Unterricht

	<i>Antwortskala: stimmt gar nicht, stimmt eher nicht, stimmt eher, stimmt genau / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Im Unterricht spricht meine Lehrkraft ¹ Englisch.	Im Unterricht spreche ich Englisch.
2	Im Unterricht sprechen wir untereinander Englisch.	Im Unterricht sprechen die Schülerinnen und Schüler untereinander Englisch.
3	Ich verstehe meine Lehrkraft, wenn sie Englisch spricht.	Die Schülerinnen und Schüler verstehen mich, wenn ich Englisch spreche.
4	Ich kann dem Unterricht folgen, wenn er in englischer Sprache stattfindet.	Die Schülerinnen und Schüler können dem Unterricht folgen, wenn er in englischer Sprache stattfindet.
5	Ich traue mich, im Unterricht Englisch zu sprechen.	Die Schülerinnen und Schüler trauen sich, im Unterricht Englisch zu sprechen.

Baustein 2: Umgang mit Fehlern

	<i>Antwortskala: stimmt gar nicht, stimmt eher nicht, stimmt eher, stimmt genau / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Meine Lehrkraft verbessert mich, wenn ich ein Wort falsch ausspreche oder falsch verwende.	Ich verbessere die Schülerinnen und Schüler, wenn sie ein Wort falsch aussprechen oder falsch verwenden.
2	Meine Lehrkraft korrigiert Fehler erst, wenn ich einen Satz zu Ende gesprochen habe.	Ich korrigiere Fehler erst, wenn die Schülerin oder der Schüler einen Satz zu Ende gesprochen hat.
3	Meine Lehrkraft verbessert mich so, dass ich daraus etwas lerne.	Ich verbessere die Schülerinnen und Schüler so, dass sie daraus etwas lernen.
4	Meine Lehrkraft gibt mir Tipps, wie ich meine Fehler selbst finden und verbessern kann.	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Tipps, wie sie ihre Fehler selbst finden und verbessern können.

¹ Je nachdem, welche Anrede im SEP gewählt wird, passen sich die Items in denen es um die Lehrkraft geht, an (Platzhalter). Zum Beispiel: „Im Unterricht spricht *meine Lehrerin / mein Lehrer / Frau Musterfrau / Herr Mustermann* Englisch.“

Baustein 3: Verwendung sprachlicher Mittel: Wortschatz – Grammatik – Orthographie

	<i>Antwortskala: stimmt gar nicht, stimmt eher nicht, stimmt eher, stimmt genau / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Meine Lehrkraft führt neue Vokabeln so ein, dass ich weiß, in welchem Zusammenhang ich diese benutzen muss.	Ich führe neue Vokabeln so ein, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, in welchem Zusammenhang sie diese benutzen müssen.
2	Meine Lehrkraft gibt mir Tipps, wie ich Vokabeln besser lernen kann.	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Tipps, wie sie Vokabeln besser lernen können.
3	Meine Lehrkraft erklärt neue Zeitformen so, dass ich weiß, wann und wie ich diese einsetzen muss.	Ich erkläre neue Zeitformen so, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, wann und wie sie diese einsetzen müssen.
4	Meine Lehrkraft erklärt Grammatikregeln so, dass ich sie gut verstehe.	Ich erkläre Grammatikregeln so, dass die Schülerinnen und Schüler sie gut verstehen.
5	Meine Lehrkraft erklärt Rechtschreibregeln so, dass ich sie gut verstehe.	Ich erkläre Rechtschreibregeln so, dass die Schülerinnen und Schüler sie gut verstehen.

Baustein 4: Leseverstehen

	<i>Antwortskala: nie, in einigen Stunden, in den meisten Stunden, in jeder Stunde / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Wir üben beim Lesen von Texten, die wichtigsten Informationen herauszufinden.	Die Schülerinnen und Schüler üben beim Lesen von Texten, die wichtigsten Informationen herauszufinden.
2	Wir üben im Unterricht, wichtige Textstellen kenntlich zu machen (z.B. durch farbige Markierungen oder durch Randnotizen).	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wichtige Textstellen kenntlich zu machen (z.B. durch farbige Markierungen oder durch Randnotizen).
3	Wir üben beim Lesen von Texten, unbekannte Vokabeln selbst aus dem Zusammenhang zu erschließen (z.B. anhand vorhandener Bilder oder anhand von Wortfamilien).	Die Schülerinnen und Schüler üben beim Lesen von Texten, unbekannte Vokabeln selbst aus dem Zusammenhang zu erschließen (z.B. anhand vorhandener Bilder oder anhand von Wortfamilien).
4	Wir üben im Unterricht, schriftliche Arbeitsanweisungen zu verstehen.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, schriftliche Arbeitsanweisungen zu verstehen.

Baustein 5: Textproduktion: Sprechen

	<i>Antwortskala: nie, in einigen Stunden, in den meisten Stunden, in jeder Stunde / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Wir üben im Unterricht, in ganzen Sätzen zu sprechen.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, in ganzen Sätzen zu sprechen.
2	Wir üben im Unterricht, wie wir Redebeiträge planen (z.B. Satzanfänge).	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie Redebeiträge planen (z.B. Satzanfänge).
3	Wir üben im Unterricht, wie wir uns Hilfsmittel für längere Redebeiträge vorbereiten (z.B. Karteikarten).	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie sich Hilfsmittel für längere Redebeiträge vorbereiten (z.B. Karteikarten).
4	Wir üben im Unterricht, wie wir mündlich gute Sätze formulieren.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie mündlich gute Sätze formulieren.
5	Wir üben im Unterricht, wie wir Dialoge führen.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie Dialoge führen.

Baustein 6: Textproduktion: Schreiben

	<i>Antwortskala: nie, in einigen Stunden, in den meisten Stunden, in jeder Stunde / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Wir üben im Unterricht, wie wir uns selber helfen können, wenn wir eine Vokabel nicht kennen.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie sich selber helfen können, wenn sie eine Vokabel nicht kennen.
2	Wir üben im Unterricht, wie wir Schreibtexte planen.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie Schreibtexte planen.
3	Wir üben im Unterricht, wie wir Ideen für unsere Texte in Mindmaps sammeln können.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie Ideen für ihre Texte in Mindmaps sammeln können.
4	Wir üben im Unterricht, wie wir gute Sätze schriftlich formulieren.	Die Schülerinnen und Schüler üben im Unterricht, wie sie gute Sätze formulieren.

Baustein 7: Kommunikation über Sprachbewusstheit und Lernstrategien

	<i>Antwortskala: nie, in einigen Stunden, in den meisten Stunden, in jeder Stunde / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Wir besprechen im Unterricht, wie sich gesprochene und geschriebene Sprache voneinander unterscheiden.	Wir besprechen im Unterricht, wie sich gesprochene und geschriebene Sprache voneinander unterscheiden.
2	Wir besprechen im Unterricht, wie man etwas noch genauer und passender ausdrücken kann.	Wir besprechen im Unterricht, wie man etwas noch genauer und passender ausdrücken kann.
3	Wir besprechen im Unterricht Rechtschreibregeln, aus denen wir uns ableiten können, wie ein Wort geschrieben wird.	Wir besprechen im Unterricht Rechtschreibregeln, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler ableiten können, wie ein Wort geschrieben wird.
4	Wir besprechen im Unterricht, welche Wörter wir uns besonders gut merken müssen, weil wir sie sehr häufig benötigen.	Wir besprechen im Unterricht, welche Wörter sich die Schülerinnen und Schüler besonders gut merken müssen, weil sie sie sehr häufig benötigen.
5	Wir besprechen im Unterricht, wie wir uns Vokabeln gut merken können.	Wir besprechen im Unterricht, wie sich die Schülerinnen und Schüler Vokabeln gut merken können.

Baustein 8: Entwicklung interkultureller Kompetenzen

	<i>Antwortskala: nie, in einigen Stunden, in den meisten Stunden, in jeder Stunde / kann ich nicht beurteilen</i>	
1	Im Unterricht hören wir Gespräche oder sehen Filmausschnitte aus englischsprachigen Ländern im Original an.	Im Unterricht hören wir Gespräche oder sehen Filmausschnitte aus englischsprachigen Ländern im Original an.
2	Im Unterricht beschäftigen wir uns mit sprachlichen Besonderheiten verschiedener englischsprachiger Länder.	Im Unterricht beschäftigen wir uns mit sprachlichen Besonderheiten verschiedener englischsprachiger Länder.
3	Im Unterricht erfahren wir etwas über die Geschichte, Tradition und Bräuche verschiedener englischsprachiger Länder.	Im Unterricht erfahren die Schülerinnen und Schüler etwas über die Geschichte, Tradition und Bräuche verschiedener englischsprachiger Länder.
4	Durch den Unterricht von meiner Lehrkraft bekomme ich Lust darauf, mehr über englischsprachige Länder zu erfahren.	Durch meinen Unterricht bekommen die Schülerinnen und Schüler Lust darauf, mehr über englischsprachige Länder zu erfahren.

2. Lern- und Leistungsbezogene Einstellungen

Die Antwortskala der geschlossenen Fragen ist vierstufig („trifft überhaupt nicht zu“ bis „trifft voll und ganz zu“), außerdem kann die Antwortoption „kann ich nicht beurteilen“ gewählt werden.

Baustein 9: Interesse und Freude am Unterricht (Englisch)

1	<i>Englisch ist spannend.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler finden Englisch spannend.</i>
2	<i>Englisch macht mir Spaß.</i>	<i>Englisch macht den Schülerinnen und Schülern Spaß.</i>
3	<i>Mich interessiert das, was ich in Englisch lerne.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler interessiert das, was sie in Englisch lernen.</i>
4	<i>Ich freue mich auf die Englisch-Stunden.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Englisch-Stunden.</i>

Baustein 10: Anstrengung (Englisch)

1	<i>In Englisch gebe ich mir viel Mühe, alles zu verstehen.</i>	<i>In Englisch geben sich die Schülerinnen und Schüler viel Mühe, alles zu verstehen.</i>
2	<i>In Englisch versuche ich, alles so gut wie möglich zu machen.</i>	<i>In Englisch versuchen die Schülerinnen und Schüler, alles so gut wie möglich zu machen.</i>
3	<i>Ich strenge mich bei allen Aufgaben in Englisch an, auch wenn sie schwierig sind.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler strengen sich bei allen Aufgaben in Englisch an, auch wenn sie schwierig sind.</i>

Baustein 11: Lernmotivation (Englisch)

1	<i>In Englisch strenge ich mich an, weil ich mehr über Englisch wissen möchte.</i>	<i>In Englisch strengen die Schülerinnen und Schüler sich an, weil sie mehr über Englisch wissen möchten.</i>
2	<i>In Englisch strenge ich mich an, weil mich das Fach interessiert.</i>	<i>In Englisch strengen die Schülerinnen und Schüler sich an, weil sie das Fach interessiert.</i>
3	<i>In Englisch strenge ich mich an, weil ich eine gute Leistungsbewertung (z.B. gute Noten) bekommen möchte.</i>	<i>In Englisch strengen die Schülerinnen und Schüler sich an, weil sie eine gute Leistungsbewertung (z.B. gute Noten) bekommen möchten.</i>

Baustein 12: Fähigkeitsselbstkonzept (Englisch)

1	<i>In Englisch lerne ich schnell.</i>	<i>In Englisch lernen die Schülerinnen und Schüler schnell.</i>
2	<i>In Englisch fällt es mir leicht, eine gute Leistungsbewertung (z.B. gute Noten) zu bekommen.</i>	<i>In Englisch fällt es den Schülerinnen und Schülern leicht, eine gute Leistungsbewertung (z.B. gute Noten) zu bekommen.</i>
3	<i>Englisch liegt mir einfach.</i>	<i>Englisch liegt den Schülerinnen und Schülern einfach.</i>

Baustein 13: Selbstwirksamkeit (Englisch)

1	<i>Ich bin sicher, dass ich in Englisch auch sehr schwierigen Unterrichtsstoff verstehen kann.</i>	<i>Ich bin mir sicher, dass die Schülerinnen und Schüler in Englisch auch sehr schwierigen Unterrichtsstoff verstehen können.</i>
2	<i>Ich bin überzeugt, dass ich das, was in Englisch unterrichtet wird, schaffen kann.</i>	<i>Ich bin überzeugt, dass die Schülerinnen und Schüler das, was ich in Englisch unterrichte, schaffen können.</i>
3	<i>Wenn ich mir in Englisch Mühe gebe, dann kann ich es auch.</i>	<i>Wenn die Schülerinnen und Schüler sich in Englisch Mühe geben, dann können sie es auch.</i>

3. Offene Fragen (die ebenfalls ausgewählt werden können)

- Was gefällt dir besonders gut im Englisch-Unterricht?
- Was gefällt dir nicht so gut im Englisch-Unterricht?
- Hast du Ideen, wie wir den Englisch-Unterricht verbessern können?